



Deutsche EU-Ratspräsidentschaft EU.2007.DE

EU-Ökodesign und nationaler Rechtsrahmen

Die geplante Umsetzung der EuP-Richtlinie

Stand: 1.5.2007

www.bmwi.de



Ökodesign: Umsetzung EuP-Richtlinie

Richtlinie zur Schaffung eines Rahmens für die Festlegung von Anforderungen an
die umweltgerechte Gestaltung energiebetriebener Produkte

Energy-Using-Product Directive (EuP)



Energie-Betriebene-Produkte-Gesetz (EBPG)

Gesetz über die umweltgerechte Gestaltung energiebetriebener Produkte

Ökodesign: Umsetzung EuP-Richtlinie

Wesentliche Elemente (nach Muster GPSG):

I. Vorsorge

Anforderungen an Markteinführung des Produkts

(Produkteigenschaften, Kennzeichnung, Konformitätsbewertung)

II. Kontrolle

Marktüberwachung/Bußgeldsanktionen

Meldeverfahren

III. Sonderbestimmungen

Ökodesign: Umsetzung EuP-Richtlinie

I. Vorsorge

Anforderungen an Markteinführung des Produkts
(Produkteigenschaften, Kennzeichnung,
Konformitätsbewertung)

Anforderungen an Markteinführung des Produkts

„Durchführungsrechtsakt“:

1. EU-KOM-Durchführungsmaßnahme
mit **unmittelbarer Wirkung**
2. Nationale Rechtsverordnung

Anforderungen an Markteinführung des Produkts

Insbesondere zu Produktanforderungen:

- ▶ **Informationsangebot** durch BAM in Zusammenarbeit mit UBA
Zielgruppe: vor allem mittelständische Wirtschaft
- ▶ **Politische Kontrolle** der Durchführungsmaßnahmen: über RL-Institutionen mit Hilfe NKR

Anforderungen an Markteinführung des Produkts

Kennzeichnung: **CE-Kennzeichnung**

Darüber hinaus:

- ▶ Zusätzliche Kennzeichnungspflichten zur **Identifikation**
- ▶ Ggf. Kennzeichnung zur **Verbraucherinformation**
- ▶ Ggf. Kennzeichnung über **Komponenten** zur
Herstellerinformation

Anforderungen an Markteinführung des Produkts

Konformitätsbewertung/Konformitätserklärung:

- ▶ Regelfall: **Selbstzertifizierung**

(„interne Entwurfskontrolle“ oder „Managementsystem für die Konformitätsbewertung“)

- ▶ Ausnahmefall: **Drittzertifizierung**

Verfahren für Anerkennung als „zugelassene Stelle“

Anforderungen an Markteinführung des Produkts

Konformitätsvermutungen

ggf. Abwendung durch Veröffentlichung

Sprache der Konformitätserklärung

ggf. deutsche Übersetzung

Markteinführung: Inverkehrbringen/Inbetriebnahme/Ausstellen

▶ **Inverkehrbringen**

= erstmalige Bereitstellung zur Verteilung oder Verwendung

▶ **Inbetriebnahme**

= erstmalige bestimmungsgemäße Verwendung durch
Endnutzer

▶ **Sonderfall: Ausstellen**

Verhältnis Inverkehrbringen/Inbetriebnahme

- ▶ Nationaler Gesetzgeber muss **beide Konzepte** berücksichtigen.
- ▶ **Keine notwendige Überschneidung** zwischen beiden Konzepten
Beispiel: Hersteller verwendet Produkt selbst oder vermietet es.
- ▶ Konformitätsbewertung bei Inbetriebnahme nur, **falls Produkt noch nicht in Verkehr gebracht.**

Stellung privater Endnutzer

- ▶ Konformitätsbewertung bei Inbetriebnahme nur erforderlich, falls Produkt noch nicht in Verkehr gebracht ⇒ privater Endnutzer kann **im Regelfall auf Konformität vertrauen**.
- ▶ Aber **Ausnahmen**: Beispiel Privatimport aus Drittland.
- ▶ Außerdem: **Jedermann**, der Produkt in Verkehr bringt oder in Betrieb nimmt, kann **als Hersteller gelten**, wenn es keinen Hersteller im Sinne der Herstellerdefinition und auch keinen Importeur gibt.

Ökodesign-Verantwortliche im Allgemeinen

Regelfall:

- ▶ Hersteller
- ▶ Bevollmächtigter
- ▶ Importeur

Nicht jedoch **Händler**. Grund:

Inverkehrbringen = **erstmalige** Bereitstellung

Ökodesign: Umsetzung EuP-Richtlinie

II. Kontrolle

Marktüberwachung/Bußgeldsanktionen

Meldeverfahren

Marktüberwachung

- ▶ Angelegenheit der **Bundesländer** inkl. Koordination
- ▶ **Überwachungskonzept** zur Sicherung der Effizienz
einschl. Unterstützungsangebot durch BAM in Kooperation mit UBA
- ▶ Umfassender **Informationsaustausch** der beteiligten Behörden

Meldeverfahren

- ▶ Meldeverfahren Marktaufsichtsbehörden \Rightarrow BAM \Rightarrow EU-KOM
ad hoc bei **Verbot, Rücknahmen und Rückruf**
ex post bei anderen Marktaufsichtsmaßnahmen

bei *ad-hoc*-Meldungen unmittelbare Information übrige EWR-MS,
sonst mittelbar über EU-KOM

Unterrichtung **oberste Bundesbehörden** (insbes. BMWi, BMU) und
UBA
- ▶ Meldeverfahren EU-KOM \Rightarrow BAM \Rightarrow Marktaufsichtsbehörden
zur Weitergabe **relevanter EU-Informationen**

Veröffentlichung von Informationen

- ▶ **Veröffentlichung** von Marktaufsichtmaßnahmen
= Gegenstand ad hoc-Meldung/ Rehabilitationsregeln

- ▶ **Präventivveröffentlichung**
nicht Kontroll-, sondern Vorsorgeverfahren zuzuordnen



Ökodesign: Umsetzung EuP-Richtlinie

III. Sonderbestimmungen

Sonderbestimmungen

Drei zu „**Durchführungsmaßnahmen**“ erklärte Richtlinien:

- ▶ **Heizkesselwirkungsgradrichtlinie (92/42/EWG)**
- ▶ **Energieeffizienzanforderungen an elektrischen **Haushaltskühl- und Gefriergeräte** (96/57/EG)**
- ▶ **Energieeffizienzanforderungen an **Vorschaltgeräte für Leuchtstofflampen** (2000/55/EG)**

Sonderbestimmungen

Rechtscharakter:

Lex specialis ⇒

- ▶ Rechtsanpassung **nur** zu Heizkesselwirkungsgradrichtlinie
(Abschaffung Sonderkennzeichnung)
- ▶ bei künftigen Änderung der drei RL:
Rechtsanpassung auf Grundlage des EBPG